

¹ **Fernuniversität Hagen**
² **Fachbereich Mathematik und Informatik**

³ **Abschlussarbeit zur Erlangung des Grades**
⁴ **Diplom-Informatiker**

⁵ **vorgelegt von**
⁶ **Daniel Düsentrieb**

⁷ 1. Betreuer: Prof. Dr. Manfred Oppenheimer
⁸ 2. Betreuer Prof. Dr. Angela Merkel

Inhaltsverzeichnis

10	Abbildungsverzeichnis	iii
11	Tabellenverzeichnis	v
12	1 Einführung	1
13	1.1 a	1
14	1.1.1 b	1
15	1.1.2 c	1
16	1.2 Standard-L ^A T _E X-Mathematik	6
17	1.3 Mathematik mit AMSMath	7
18	1.4 Vektoren	8
19	1.5 Abstände	8
20	2 Untersuchung der spätromanischen Kirchen in Köln	9
21	2.1 a	9
22	2.1.1 b	9
23	2.1.2 c	9
24	3 Fazit und Ausblick	11
25	3.1 Textauszeichnung	15
26	Anhang	17

²⁷ **Abbildungsverzeichnis**

28 **Tabellenverzeichnis**

29 1.1 Meine Tabelle 5

1 Einführung

1.1 a

1.1.1 b

1.1.2 c

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst

62 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
63 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
64 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
65 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
66 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
67 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
68 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
69 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
70 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
71 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
72 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
73 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
74 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
75 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
76 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
77 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
78 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

79 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
80 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
81 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
82 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
83 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
84 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
85 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
86 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
87 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
88 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
89 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
90 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
91 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
92 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
93 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
94 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
95 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
96 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
97 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
98 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
99 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
100 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
101 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
102 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
103 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
104 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

105 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 106 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 107 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 108 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 109 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 110 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 111 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 112 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 113 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 114 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 115 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 116 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 117 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 118 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 119 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 120 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 121 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 122 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 123 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

124 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
 125 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
 126 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 127 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 128 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 129 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 130 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 131 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 132 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 133 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 134 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 135 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 136 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 137 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 138 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 139 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 140 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 141 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 142 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 143 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 144 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 145 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 146 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 147 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele

148 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
149 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
150 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
151 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
152 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
153 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
154 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
155 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
156 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
157 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
158 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
159 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
160 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
161 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
162 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
163 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
164 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
165 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
166 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
167 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
168 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

169 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
170 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
171 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
172 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
173 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
174 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
175 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
176 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
177 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
178 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
179 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
180 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
181 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
182 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
183 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
184 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
185 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
186 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
187 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
188 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
189 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
190 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich

191 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 192 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 193 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 194 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 195 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 196 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 197 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 198 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 199 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 200 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 201 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 202 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 203 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 204 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 205 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 206 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 207 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 208 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 209 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 210 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 211 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 212 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 213 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Formel	Erläuterung
$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$	Es gibt keinen Pfad, auf dem so lange keine a-Transitionen möglich ist, bis keine b-Transition mehr möglich ist.

Tabelle 1.1: Meine Tabelle

214 ALBERT EINSTEIN sagt: Mathematik im Fließtext $\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$ mit runden Klam-
 215 mern

$$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0$$

$$\exists[\{a\}]\mathbf{U}[\{b\}]0 \quad (1.1)$$

$$\sin 45 \operatorname{avg} 4568 \quad (1.2)$$

216 1.2 Standard-L^AT_EX-Mathematik, die ohne externe 217 Pakete einfach so funktioniert

$$y = (a + b)^2 \quad (1.3)$$

$$y = a^2 + 2ab + b^2 \quad (1.4)$$

$$y = (a + b)^2$$

$$y = a^2 + 2ab + b^2$$

218 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
219 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
220 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
221 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
222 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
223 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
224 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
225 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
226 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

$$\begin{aligned} y + y + y &= (a + b)^2 \\ y &= a^2 + 2ab + b^2 \end{aligned}$$

$$\begin{matrix} & 1 & 2 & 3 \\ \begin{matrix} 1 \\ 2 \\ 3 \end{matrix} & \begin{pmatrix} 4 & 2 & 156 \\ 5 & 33 & 56 \\ 6 & 2 & 88 \end{pmatrix} \end{matrix}$$

227 Section ohne Eintrag im TOC

228 Macht man mit den gesternt Versionen von manchen Befehlen.

1.3 Mathematik mit AMSMath

$$a = c \cdot x \tag{1.5}$$

$$a = c \cdot \tanh z + \sum_{i=1}^{1000} t \tag{1.6}$$

$$a = c \cdot x$$

$$a = c \cdot \tanh z + \sum_{i=1}^{1000} t$$

$$a = c \cdot x \qquad \qquad = x \times y \leq 567 \tag{1.7}$$

$$a = c \cdot \tanh z + \alpha \omega \qquad \qquad = \sum_{i=1}^{1000} t \tag{1.8}$$

$$a = c \cdot x \qquad \qquad = x \times y \leq 567$$

$$a = c \cdot \tanh z + \alpha \omega \qquad \qquad = \sum_{i=1}^{1000} t$$

$$\begin{array}{ccc} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{array}$$

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{bmatrix}$$

$$\left\{ \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{pmatrix} \right\}$$

$$\begin{vmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 1 \end{vmatrix}$$

$$\det \begin{vmatrix} \ddots & 0 & \vdots \\ 0 & \dots & \dots \\ 0 & 0 & 1 \end{vmatrix} \text{ ist eine Matrix}$$

230 **1.4 Vektoren**

231 $\vec{a} \times \vec{def}$

232 $\vec{a} \times \vec{def} \triangle \Omega$

233 **1.5 Abstände**

234 ab

235 $a\,b$

236 $a\,b$

237 $a\quad b$

238 $a\qquad b$

239 PROOF fsdfsdf ■

240 **Theorem 1** fsdfsdf □

241 **Lemma 1** fsdfsdf □

242 **Corollary 1** fsdfsdf □

243

2 Untersuchung der spätromanischen Kirchen in Köln

244

245

2.1 a

246

2.1.1 b

247

2.1.2 c

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

274 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
275 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
276 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
277 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
278 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
279 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
280 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
281 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
282 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
283 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
284 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
285 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
286 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
287 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
288 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
289 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
290 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
291 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
292 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

3 Fazit und Ausblick

294 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
 295 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
 296 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 297 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 298 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 299 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 300 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 301 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 302 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 303 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 304 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 305 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 306 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 307 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 308 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 309 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 310 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 311 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 312 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 313 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 314 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 315 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 316 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 317 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 318 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 319 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 320 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
 321 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
 322 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
 323 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
 324 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
 325 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
 326 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
 327 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
 328 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
 329 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

330 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
331 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
332 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
333 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
334 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
335 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
336 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
337 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
338 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

- 339 • Hallo,
- 340 • ich bin
- 341 • eine Liste
 - 342 – Hallo,
 - 343 – ich bin
 - 344 – eine Liste
 - 345 * Hallo,
 - 346 * ich bin
 - 347 * eine Liste

348 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
349 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
350 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
351 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
352 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
353 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
354 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
355 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
356 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. ¹

¹Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene

- 357 1. Hallo,
358 2. ich bin
359 3. eine Liste
360 a) Hallo,
361 b) ich bin
362 c) eine Liste
363 i. Hallo,
364 ii. ich bin
365 iii. eine Liste

366 **Äpfel** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
367 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich
368 so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest
369 gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen.
370 An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch
371 die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein
372 Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der
373 Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar
374 sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen
375 Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

376 **Birnen** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text
377 liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist
378 das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“
379 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige
380 Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,
381 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal
382 sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten
383 und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte
384 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem
385 eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

386 **Pfirsiche** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text
387 liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist
388 das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“
389 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige
390 Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,
391 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal

Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

392 sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten
393 und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte
394 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem
395 eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

- 396 • Hallo,
- 397 • ich bin
- 398 • eine Liste

- 399 1. Hallo,
- 400 2. ich bin
- 401 3. eine Liste

402 **Äpfel** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
403 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich
404 so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest
405 gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen.
406 An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch
407 die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein
408 Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der
409 Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar
410 sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen
411 Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

412 **Birnen** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text
413 liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist
414 das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“
415 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige
416 Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,
417 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal
418 sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten
419 und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte
420 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem
421 eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

422 **Pfirsiche** Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text
423 liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist
424 das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“
425 oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige
426 Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung,
427 wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal
428 sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten
429 und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte
430 aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem
431 eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

432

3.1 Textauszeichnung

433

Auszeichnung	Beispiel
<code>\textbf</code>	Fetter Text
<code>\textit</code>	<i>Kursiver Text</i>
<code>\texttt</code>	Monospace Schreibmaschine
<code>\textsc</code>	TEXT MIT KAPITÄLCHEN
<code>\textsl</code>	<i>Geneigter Text</i>
<code>\textbf \textit</code>	<i>Geneigter Text</i>

Anhang

435 Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist
436 selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so?
437 Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
438 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
439 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
440 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
441 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
442 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
443 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
444 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
445 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
446 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
447 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
448 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
449 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
450 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
451 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
452 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
453 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
454 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
455 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
456 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
457 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
458 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
459 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
460 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
461 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
462 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
463 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
464 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
465 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
466 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
467 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
468 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
469 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
470 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies

471 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
472 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
473 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
474 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
475 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
476 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
477 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
478 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
479 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
480 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
481 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
482 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
483 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
484 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
485 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
486 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
487 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
488 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
489 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
490 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
491 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
492 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
493 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
494 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
495 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
496 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
497 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
498 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
499 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
500 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
501 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
502 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
503 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
504 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
505 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
506 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
507 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
508 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
509 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
510 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
511 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
512 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
513 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
514 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“

515 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln. Dies
516 hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst
517 schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist
518 es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“?
519 Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich
520 die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander
521 stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele
522 verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss
523 keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“
524 dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.